

Jahresrückblick 2025



Liebe Freunde und Förderer,

auch in 2025 konnte die Stiftung Maria Hilf Warstein durch gezielte Förderungen zur Erhaltung der Gesundheit der Warsteiner Bevölkerung beitragen. Rund 44.000 Euro flossen in die Gesundheitsförderung.

Medizinstudierende für Warstein und Rüthen

Die Stiftung hat erstmals vom 25.08. bis 24.09.25 fünf Medizinstudierenden eine Famulatur in der hausärztlichen Gemeinschaftspraxis Dr. Becher & Kollegen, Warstein, in der Hausarztpraxis Wilkeplatz, Belecke sowie im Hausarztzentrum Rüthen ermöglicht und finanziell gefördert. In Kooperation mit der WfG Kreis Soest GmbH und der Wifö Warstein soll damit ein Beitrag zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung vor Ort geleistet werden.



Neben dem Besuch der Praxen, den Workshops im Notfallinstitut Hellweg und in der Radiologie im Klinikum Lippstadt wurde den Studierenden ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm u. a. mit dem Besuch der Warsteiner Montgolfiade und des Bogensportparcours im Bilsteintal geboten.

Auch in 2026 möchte die Stiftung Medizinstudierende zu einer Famulatur nach Warstein und Rüthen holen. Geplanter Zeitraum der Famulatur: 31.08. bis 30.09.26

Warstein wird herzicher

Durch das in 2019 gestartete Projekt „Herzsicheres Warstein“ konnte aktiv Leben gerettet und Warstein herzicherer gemacht werden.

So verliert jeder Mensch im Laufe seines Lebens Verwandte oder enge Freunde durch den "Plötzlichen Herztod". Die meisten der Betroffenen könnten gerettet werden, gäbe es flächendeckend zugängliche Standorte für Defibrillatoren und informationstechnische Voraussetzungen, wie diese im Ernstfall schnell zu erreichen und zu bedienen sind.

Die Stiftung hat dafür gesorgt, dass es mittlerweile flächendeckend über alle 9 Ortsteile der Stadt Warstein verteilt öffentlich zugängliche Defibrillatoren gibt. Ergänzt wird dieses flächendeckende Netzwerk durch Defis, die Firmen und sonstige Einrichtungen vorhalten. Neu hinzugekommen sind in 2025 ein Defi im Klima- und Integrationsbad in Belecke und ein weiterer öffentlicher Defi an der Zahnarztpraxis Oeder & Jäger in Suttrop. Alle Defi-Standorte finden Sie jederzeit im Netz auf einer interaktiven Karte unter www.defikataster.de.



Dr. H. Hötling und Dr. Jäger freuen sich über den neuen Defi.

Darüber hinaus braucht es bei akuten Notfällen vor Ort schnelle Erste Hilfe, die jedermann leisten kann. Die Stiftung fördert daher die Schulung in Erster Hilfe bereits ab dem frühen Kindesalter.

„Kleine Helferbande“

In dem 3stündigen Schnupperkurs „Kleine Helferbande“ lernen schon die Kleinsten spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe. Dazu gehört das Absetzen eines Notrufs, das Anlegen von Verbänden, die stabile Seitenlage sowie das Verhalten in Notfällen.



Die Kinder der KitTa Kunterbunt lernten im Sommer 2025 mit den Puppen Ingo und Hedi spielerisch Erste Hilfe.

Auf Initiative der Stiftung wurden 256 Kinder in 16 Kindertageseinrichtungen und 4 Grundschulen im Stadtgebiet Warstein und seit diesem Jahr auch in Rüthen geschult. Auch im kommenden Jahr bietet die Stiftung die Schulungen allen Kitas und Grundschulen kostenlos an.

Wenn jede Minute zählt ... EH-Schulung für Corhelfer

Erwachsene benötigen für viele Lebenslagen einen Erste-Hilfe Kurs, so z.B. für den Führerschein, einer Trainertätigkeit oder auch im Beruf. Leider liegt der letzte EH-Kurs bei vielen Menschen mehr als 10 Jahre zurück. Mangelndes Wissen und die damit verbundene Angst, etwas falsch zu machen, sind dann häufig der Grund, keine Reanimation zu leisten. Um den Menschen weitgehend die Angst zu nehmen, im Notfall etwas falsch zu machen, ist der Besuch eines EH-Kurses mindestens alle 2 Jahre sinnvoll.

Bei einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand kommt es auf jede Sekunde an, um lebenswichtige Organe weiterhin mit ausreichend Sauerstoff zu versorgen und irreparable Hirnschäden zu vermeiden.



Kegelfreibunde „Pfiffige Kobolde“ und weitere Teilnehmer ließen sich Ende November 2025 zu Corhelfern ausbilden.

Um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens zu überbrücken, setzt sich die Stiftung für die Gewinnung von Corhelfern ein, indem sie deren Ausbildung finanziert. Wie wichtig das ist, zeigen diese Zahlen:

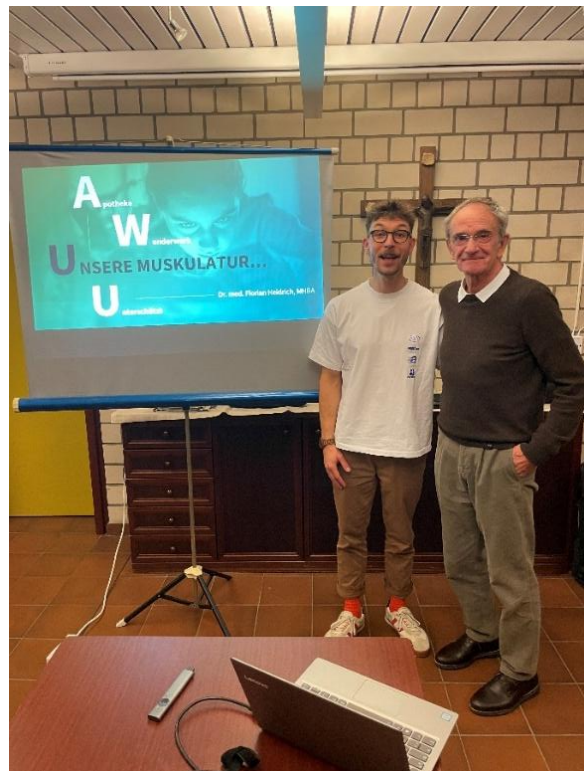
Seit Anfang 2023 gab es im Kreis Soest 612 Einsätze für Corhelfer. Bei 116 Einsätzen konnte keine Reanimation erfolgen. 53 Leben konnten gerettet werden, 150 leider nicht. Wichtige und traurige Zahl: In 292 Fällen war kein Corhelfer erreichbar bzw. kein Defi in der Nähe!!

Mittlerweile gibt es in Warstein über alle Ortsteile verteilt 232 registrierte Corhelfer. Es müssten aber noch weit mehr sein! Werden daher auch SIE Corhelfer!

Infos finden Sie unter www.corhelfer-warstein.de.

Vortragsreihe Gesundheit

Kostenlose Vorträge zu den Themen „Muskulatur“, „Borderline“ und „Medikamente im Alter“ wurden angeboten. Die Vortragsreihe wird in 2026 weiter fortgesetzt.



Dr. Heiner Hölting bedankte sich bei Dr. Florian Heidrich für den gelungenen Vortrag zum Thema „Muskulatur“.

„Mein Körper gehört mir“

In dem Projekt lernen Kinder und Jugendliche den Umgang mit sexueller Gewalt. Sie üben praktische Strategien, für den Fall, dass jemand seine körperlichen Grenzen überschreitet. An dem durch die Stiftung Maria Hilf Warstein finanzierten Projekt haben insgesamt 10 Abschlussklassen der Warsteiner Grundschulen teilgenommen. In 2026 soll das Angebot auch auf die Rüthener Grundschulen ausgeweitet werden.

Durch geschicktes Anlegen unseres Stiftungskapitals sowie zahlreicher Spenden kann die Stiftung ihr Engagement auch in 2026 weiter fortführen. Gerne nimmt die Stiftung Ihre Anregungen und Vorschläge für Projekte entgegen.

Unterstützen können Sie die Stiftung u.a. durch eine Spende. Weitere Infos und Kontaktdaten finden Sie unter www.stiftung-mh.de und www.herzsicheres-warstein.de.

**Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und ein gesundes Neues Jahr!**

**Alexa Senger
Vorsitzende**